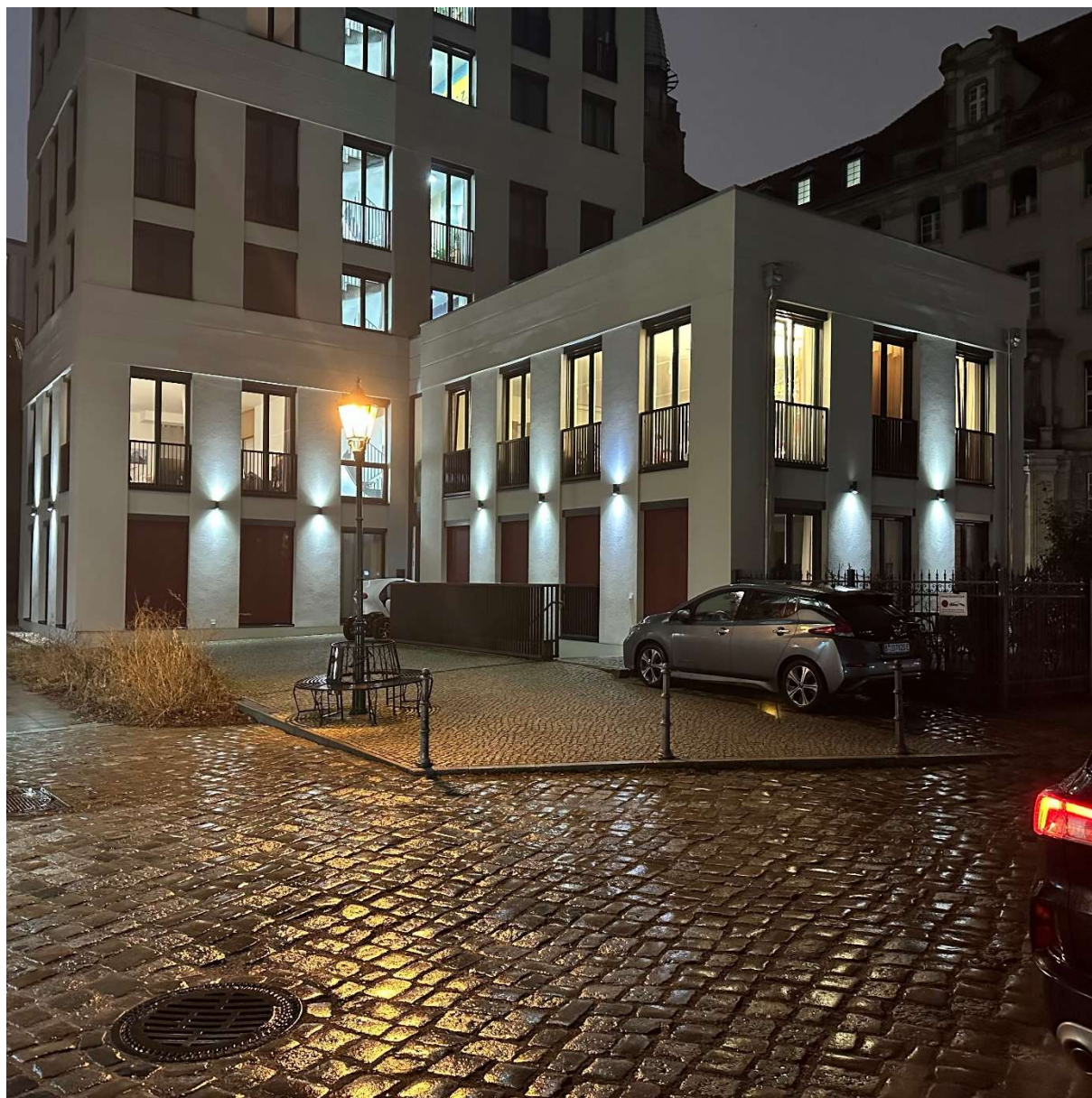




EmMi LuebesKind
Gemeinnützige Gesellschaft mbH

Tätigkeitsbericht 2024



EmMi LuebesKind-Haus Berlin-Mitte

Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind mbH

Littenstraße 87

10117 Berlin (Mitte)

Mail: info@stiftung-emmi-luebeskind.de

Internet: www.stiftung-emmi-luebeskind.de

Gegenstand der Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind mbH

§ 2(c) der Satzung:

„Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, die Förderung der Jugendhilfe, die Förderung von Kultur sowie die Förderung der Erziehung.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen und Forschungen, die Vergabe von Forschungsaufträgen, die Durchführung von Kulturveranstaltungen, das Angebot von Jugendarbeit sowie die Förderung der Erziehung in der Familie – auch in Zusammenarbeit mit anderen der Jugendhilfe dienenden Einrichtungen, die den Voraussetzungen des Absatzes 2 dieses § 2 entsprechen.“

Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke

Die Geschäftsführung der Gesellschaft erhielt im Jahre 2024 für ihre Tätigkeit zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke kein Entgelt. Deren ehrenamtliches Engagement galt zum einen Aktivitäten für das Jahr 2024 sowie zum anderen Entscheidungen und Vorbereitungsarbeiten auf Engagements, die die Folgejahre betreffen bzw. erst in den Folgejahren umgesetzt werden können.

Die Geschäftsführung lässt sich drei Aufgabengebieten zuordnen:

1. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Aktivitäten zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke sowie die Erörterung und Planung zu einem späteren Zeitpunkt stattfindender bzw. langfristig wirkender Engagements.
2. Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Kooperationen mit anderen der Jugendhilfe dienenden Institutionen, Organisationen und gemeinnützigen Einrichtungen sowie von Akquisitionen hinsichtlich Finanz- und Sachmittel-Spenden.
3. Die Führung der Geschäfte, die einen ordnungsgemäßen Betriebsablauf erfordern sowie dem Vermögensaufbau dienen.

Förderung der Wissenschaft und Forschung

Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** ermöglichte auch im Jahre 2024 der Hochschule für Musik und Theater Hamburg Gemeinschaftsprojekte – dort vor allem dem Institut für Kultur- und Medienmanagement (Institut KMM) unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Zierold. Ebenso wie im Vorjahr umfassten sie auch in 2024 Kulturaktionen vor allem in Berlin und Hamburg zugunsten von Kindern und Jugendlichen, die in Pflegefamilien leben, so z.B. gemeinsam mit

- den Kulturprojekten Berlin,
- der Kampnagel-Fabrik Hamburg,
- der Kammerphilharmonie Bremen,
- den Kunstwerken Berlin.

Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** unterstützt weiterhin materiell und immateriell das Schul-Projekt „Quinoa“. Diese Schule in Berlin widmet sich als Langzeit-Pilotprojekt der Integration wirtschaftlich und sozial benachteiligter Jugendlicher, um ihnen mehr Chancengerechtigkeit durch eine Aussicht auf Ausbildung und Bildungsaufstieg zu bieten. Ziel des Engagements ist es, Erkenntnisse für ein neues, chancengerechtes Schulkonzept zu erlangen, um diese dann an vergleichbare Einrichtungen weiterzureichen.

Das Engagement der **Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind** zugunsten von Quinoa erstreckt sich über mehrere Jahre und umfasst neben finanzieller Unterstützung auch ein ehrenamtliches Mitwirken der Geschäftsführung.

Förderung der Jugendhilfe

Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** unterstützte auch in 2024 u.a. das „Aktionsbündnis Kinder mit Behinderungen in Pflegefamilien“ (Berlin), den „AktivVerbund Berlin/Brandenburg“, „Aktionsgemeinschaft Pflege und Adoption in Deutschland (PFAD)“ und das „Elternzentrum Berlin“.

Zudem veranstaltete die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** auch im Jahre 2024 für Vertreter*innen von Organisationen und Initiativen der Kinder- und Jugendhilfe Zusammenkünfte in Berlin. Dieser bereits seit 2014 alljährlich stattfindende Austausch fand anfänglich in Räumen der Bertelsmann-Stiftung „Unter den Linden 1“ statt; daher tragen die Zusammenkünfte den Namen „UdL-Konferenz“. Seit Bezug des „EmMi LuebesKind-Hauses“ finden diese Zusammenkünfte ebendort statt.

Schwerpunktort der Förderung

Im „**EmMi LuebesKind-Haus**“ konnte in 2024 erstmals ein ganzjähriger Vollbetrieb stattfinden, auch wenn dieser durch einige Unwägbarkeiten der neu installierten Technik zuweilen beeinträchtigt wurde, welche zu ungeplanten zusätzlichen Arbeits- und auch Finanzbelastungen der **Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind** führten. Im **EmMi LuebesKind-Haus** finden Beratungen und Veranstaltungen, Workshops und Aufführungen statt mit diesen Schwerpunkt-Projekten:

1. Projekt „**Tapetenwechsel**“: An nahezu jedem Wochenende wohnt im **EmMi LuebesKind-Haus** eine jeweils andere Pflegefamilie aus dem gesamten Bundesgebiet. Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** lädt die Pflegefamilien ein, übernimmt deren Fahrtkosten, Verpflegung und Eintrittsgelder. Für viele Pflegefamilien ist es die erste größere gemeinsame Fahrt. Hier finden sich Danksagungen einiger Familien: www.stiftung-emmi-luebeskind.de/projekt-tapetenwechsel/digitales-danke-buch/
2. Projekt „**CareLeaverCare**“: Ab 18 sind junge Menschen, die zuvor nicht bei ihren leiblichen Eltern leben, oft auf sich allein gestellt. Sie bezeichnen sich selbst als „Careleaver“ (abgeleitet von „leaving care“, also „Verlassen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe“). Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** ermöglicht ihnen, dass sie sich mit Mentor:innen über alles Wichtige für ihren Weg in die Eigenständigkeit austauschen. Eingebettet ist darin der thematische Schwerpunkt „**CareLeaverCampus**“. Hierbei handelt es sich um ein „Zukunfts-Stipendium“. Ein Stipendium dauert bis zu drei Monate – jeweils individuell ausgerichtet in Abhängigkeit von individuellen Bedarfen und Erfordernissen. Es umfasst Weiterbildungen, Mentoren-Gespräche, Betriebsbesuche, Praktika und Taschengeld. Während des Stipendiums können auswärtige Careleaver:innen im **EmMi LuebesKind-Haus** wohnen.
3. Projekt „**Politik und Gesellschaft**“: Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** möchte auch politisch und medial aktiv die Interessen der oben beschriebenen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vertreten. Hierzu ermöglicht sie Begegnungen, Hintergrundgespräche, Parlamentarische Abende, Pressekonferenzen, Diskussions-Runden. Sie alle dienen der Vorstellung und Vertiefung von Themen rund um die Herausforderungen der jungen Menschen. Einige Veranstaltungen erfolgen auch in Kooperation mit staatlichen und kommunalen Einrichtungen oder im Zusammenwirken mit Medien-Unternehmen.

4. Projekt „**Allianz für Pflegekinder**“: Im Jahre 2023 entstand auf Initiative der **Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind** die „Allianz für Pflegekinder“. Deren Sitz und Hauptaktions-Ort ist das **EmMi LuebesKind-Haus**. Beispielsweise fanden in jedem Quartal große Informationsveranstaltungen statt, auf denen Interessierten das Modell „Pflegefamilie“ kennenlernen können. Hauptanliegen der „Allianz“ ist es, aufnahmebereite Erwachsene für das Modell „Pflegefamilie“ zu gewinnen.

CareLeaverCentrum | EmMi LuebesKind-Haus Berlin

Mit Blick auf Zielrichtung und Gegenstand dieser Unterstützung bezeichnet die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** das **EmMi LuebesKind-Haus** auch als „Haus des Übergangs“.

Gemeinsam mit Organisationen und Initiativen der Kinder- und Jugendhilfe widmet sich die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** politisch, medial und gesellschaftlich den Anliegen von „Careleaver:innen“. Mit Erreichen der Volljährigkeit verlassen die Jugendlichen, die nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen, die Kinder- und Jugendhilfe. Vielfach sind die jungen Menschen mit Erreichen ihrer Volljährigkeit weitgehend auf sich allein gestellt, sie müssen – häufig neue und unbekannte – Herausforderungen allein bewältigen. Es fehlt zudem an festen Orten, die die besonderen Bedarfe von Careleaver:innen berücksichtigen und auch als Informations- bzw. Ratgeber-Stelle dienen.

Einen solchen Bezugs- und Rückzugsort hat die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** mit dem **EmMi LuebesKind-Haus** geschaffen: Ohne öffentliche Mittel ermöglicht sie ein „CareLeaverCentrum“, in dem Careleaver einen Ort finden, an dem sie zu jeder Zeit weitere Careleaver treffen, sich Rat holen, Bibliothek und PC nutzen, eigene Fähigkeiten erfahren, sich weiterbilden, persönliche Dinge deponieren, Wäsche waschen, Ruhe finden können. Das *CareLeaverCentrum* bietet Careleavern Räumlichkeiten an für Gemeinschaftsaktivitäten, Beratungen, Seminare, Selbststudium, Werkstätten, Depot, Hauswirtschaft, Wohnen. Zudem finden ebendort gleichermaßen allgemeine wie Fach-Veranstaltungen statt, auf denen Bedürfnisse und Bedarfe von Careleaver:innen vorgestellt und erörtert werden.

Um Careleaver erleben zu lassen, dass sie unmittelbarer Teil der sozialen Gemeinschaft sind, liegt das *CareLeaverCentrum* Berlin sehr zentral und verkehrsgünstig.

Förderung Soziales und Kultur

Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** stellt im Verlaufe eines Jahres die Räumlichkeiten des „EmMi LuebesKind-Hauses“ zahlreichen Sozialorganisationen vergünstigt bzw. größtenteils „pro bono“ zur Verfügung. Angesichts dessen, dass es jenen Einrichtungen in erster Linie an geeigneten Räumlichkeiten für deren eigene Aktivitäten und Austauschen fehlt, trägt die Gemeinnützige Gesellschaft mit ihrer Sachförderung ganz wesentlich dazu bei, dass jene Organisationen ihre sozialen Zielsetzungen verwirklichen können.

Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** ermöglichte zudem dank einer vom Bezirksamt Berlin Mitte verwalteten Erbschaft Kultur- und Sportaktivitäten mit kinder- und jugendpädagogischen Einrichtungen in Berlin und Brandenburg, so beispielsweise:

1. Koordination von Musikveranstaltungen mit den in den Einrichtungen wohnenden Kindern und Jugendlichen,
2. Ermöglichung des Besuchs von Kulturveranstaltungen für Kinder und Jugendliche aus jenen Einrichtungen – so z.B. im „Theater an der Parkaue“,
3. Ermöglichung des Besuchs von Sportveranstaltungen für Kinder und Jugendliche aus jenen Einrichtungen – so z.B. im „Polopark Berlin Seeburg“,
4. Koordination von Spielnachmittagen im „EmMi LuebesKind-Haus“ mit den in den Einrichtungen wohnenden Kindern und Jugendlichen.

Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** hatte sich dazu beim koordinierenden Bezirksamt Berlin Mitte um eine Erbschafts-Zuteilung in Höhe von € 80.000 beworben. Hierzu entwickelte sie das Programm „Sport und Kultur für junge Menschen in Heimen“. Die Gesamt-Laufzeit des Programms erstreckte sich von 2021 bis 2024. Nach Ablauf der erbschaftsfinanzierten Laufzeit wird die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** das Programm weiterführen.

Förderung von Erziehung in der Familie

Das Engagement von Pflegefamilien sowie von Kinderheimen und anderen Betreuungseinrichtungen ist für die Kinder- und Jugendhilfe unverzichtbar. Daher unterstützt die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** förderungswürdige Engagements zugunsten von Kindern und Jugendlichen, die in ihren Ursprungsfamilien benachteiligt sind oder ihre Ursprungsfamilie gar verlassen mussten.

Auch in 2024 unterstützte die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** Aktivitäten zugunsten von Familien, Kindern und Jugendlichen. Sie ermöglichte wie in den Jahren zuvor u.a. Nachbarschaftsfeste und gemeinsame Spieletage. Hierfür akquirierte die Gemeinnützige

Gesellschaft EmMi LuebesKind Förderer zur Kostenübernahme bzw. erbat von Anbietern die unentgeltliche bzw. preisreduzierte Bereitstellung der gewünschten Sachen.

Vermögensaufbau

Die Geschäftsführung der **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** erhält weder Gratifikationen noch Entgelte für ihr Engagement; sie arbeitet gänzlich ehrenamtlich. Sie widmet sich neben den genannten Engagements zugunsten Bedürftiger auch ihrem langfristig wirkenden Vermögensaufbau.

Hierzu ist es erforderlich, dass das Anliegen der **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** Bekanntheit erlangt und ihre Engagements sichtbar sind. Demzufolge fördert die Geschäftsführung die Information und Kommunikation unter anderem in Form von

1. digitalen Angeboten, beispielsweise einer Website (www.stiftung-emmi-luebeskind.de), die intern erstellt wurde und verwaltet wird,
2. der Teilnahme an Konferenzen und Tagungen,
3. der Veröffentlichung von Beiträgen in Fachmedien,
4. dem Austausch mit Funktionsträgern aus Politik und Verwaltung, Gesellschaft und Wissenschaft sowie Medien und Kultur.

Die Geschäftsführung widmet zudem einen Teil ihres akquisitorischen Engagements potenziellen Zuwendungen, die in Form von testamentarischen Verfügungen der **Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind** übertragen werden mögen. Diese Bemühungen erfordern jedoch ein langfristiges und strategisches Engagement, da die Zuwendungen der Gesellschaft erst im Erbfall zur Verfügung stehen würden.

Von besonderer Bedeutung hinsichtlich Vermögensaufbau waren Erwerb und Bebauung des werthaltigen Grundstücks „Littenstraße 87“ in Berlin-Mitte. Das darauf stehende „**EmMi LuebesKind-Haus**“ dient der Gesellschaft einerseits zur Sicherung und Ausweitung ihres satzungsgemäßen Engagements sowie andererseits zur Vermögensbildung. Investitionen in das Haus zu dessen Erstellung und Erhaltung sind somit zugleich Anliegen und Verpflichtung der **Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind**.

Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind mbH

Littenstraße 87

10179 Berlin (Mitte)

Mail: info@stiftung-emmi-luebeskind.de

Internet: www.stiftung-emmi-luebeskind.de